

Start des Themenbereichs II: Beratung & Gesprächsführung

Mit dem zweiten Themenbereich der Qualifizierung vertiefen die sechs Teilnehmenden aus stationärer und ambulanter Pflege ihre Entwicklung zur Rolle der Weiterbildungsmentor:innen. Aufbauend auf den Grundlagen des ersten Themenbereichs steht nun die professionelle Kommunikation in der Beratung im Mittelpunkt – ein Kernbestandteil der zukünftigen Tätigkeit.

Im Modul 5 – Grundlagen der Bildungsberatung lernen die Teilnehmenden, Beratung strukturiert aufzubauen und sicher zu gestalten. Sie arbeiten an Rollenverständnis, Haltung und Ethik, üben Beratungsphasen in ersten Rollenspielen und reflektieren ihre eigene Beratungshaltung. Die Auseinandersetzung mit Fallvignetten aus der Pflegepraxis zeigt, wie wichtig ein klarer, zugewandter Einstieg in Beratungsgespräche ist. Ziel ist es, Beziehungen aufzubauen, Kontakt herzustellen und Beratung professionell zu strukturieren.

Das Modul 6 – Motivierende Gesprächsführung vertieft die kommunikativen Kompetenzen. Die Teilnehmenden trainieren ressourcenorientierte Gesprächstechniken, üben intensiv in Rollenspielen und arbeiten an typischen Ambivalenzen, die in Weiterbildungsentscheidungen auftreten. Digitale Lernimpulse und die Anwendung im eigenen Betrieb unterstützen den Transfer in die Praxis. Im Fokus steht die Fähigkeit, Motivation zu fördern und Veränderungsbereitschaft zu unterstützen.

Im Modul 7 – Kommunikative Präsenz geht es um eine sichere, empathische und souveräne Gesprächsführung. Die Teilnehmenden arbeiten mit aktiven Zuhörtechniken, Frage-techniken und nonverbaler Kommunikation. Sie üben den Umgang mit schwierigen Situationen und reflektieren ihre eigene kommunikative Wirkung. Ziel ist es, Orientierung zu geben, Vertrauen aufzubauen und auch in herausfordernden Momenten klar und professionell zu bleiben.

Mit Abschluss des Themenbereichs II verfügen die Teilnehmenden über zentrale kommunikative Kompetenzen, die sie in ihrer Rolle als Weiterbildungsmentor:innen benötigen: Sie können Gespräche strukturiert führen, Motivation stärken, Unsicherheiten bearbeiten und Mitarbeitende sicher durch Lern- und Entwicklungsprozesse begleiten. Damit wird ein weiterer wichtiger Baustein für eine wirksame, zugewandte und professionelle Beratungsrolle gelegt.